

# DER GERUNGSER

## GEMEINDENACHRICHTEN



## Der neue Gemeinderat

Nach der Gemeinderatswahl gibt es einige neue Gesichter im Gremium. Während an der Spitze fast alles beim Alten bleibt – Bürgermeister Igelsböck startet in seine fünfte Periode und auch die Stadträte bleiben bis auf den Wegfall eines Stadtrates unverändert – gibt es im Gemeinderat doch ein paar neue Gesichter.

Alles rund um das Wahlergebnis, die Konstituierung der Gremien sowie die Verteilung der Ressorts und Zuständigkeiten finden Sie im Blattinneren auf den Seiten 2 bis 6.



### Groß Gerungs in Zahlen

Neben dem Wahlergebnis der Gemeinderatswahl finden Sie in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung weitere wissenswerte Zahlen und Fakten:

Rechnungsabschluss 2014	Seiten 8 & 9
Einwohnerstatistik 2014	Seite 10
Tourismusstatistik 2014	Seite 17

Interessant veröffentlichten auch die Feuerwehren der Stadtgemeinde sowie der Samariterbund in ihren Jahresberichten 2014.

### Gesundes Groß Gerungs

Für Ihre Gesundheit hat sich die Gesunde Gemeinde Groß Gerungs auch heuer wieder um ein umfassendes Angebot rund um das Thema Gesundheit bemüht. Welche Vorträge, Veranstaltungen und sonstige Angebote es gibt, können Sie auf Seite 18 nachlesen.



Die Stadtgemeinde  
Groß Gerungs wünscht  
allen BürgerInnen  
frohe Ostern!





*Sehr geehrte Gemeindegewählterinnen und Gemeindegewählter!*

In dieser ersten Aussendung des Jahres 2015 unserer Gemeindegewählterdarf ich Ihnen als wiedergewählter Bürgermeister einen herzlichen Gruß entbieten.

Die Gemeinderatswahl am 25. Jänner hat für mich persönlich ein sehr erfreuliches Ergebnis gebracht. Die Stärkung der ÖVP-Fraktion um ein Mandat bedeutet einen klaren Arbeitsauftrag, mit all meiner Kraft, gemeinsam mit den Vertretern aller Fraktionen unsere Gemeinde weiter zu entwickeln.

Wie Sie dieser Aussendung entnehmen können, ist es uns im abgelaufenen Jahr wieder gelungen, ein sehr positives Ergebnis zu erzielen. Trotz beachtlicher Investitionen konnten wir den Schuldenstand etwas verringern, was eine sehr niedrige Prokopfverschuldung unserer Gemeindegewählter bedeutet.

Nun heißt es aber wieder nach vorne zu blicken und wichtige Projekte in Angriff zu nehmen. Besonders die Themen Wohnungen und Bauplätze werden für unsere Gemeinde zentrale Themen sein. Ich appelliere an die Grundbesitzer, geeignete Baulandflächen zu verkaufen, um für unsere jungen Mitbürger leistbare Bauplätze für die Errichtung von Eigenheimen zu ermöglichen. Ebenso hoffe ich, dass in Zukunft die Schaffung von Wohnungen nicht durch juristische Spitzfindigkeiten jahrelang verzögert wird. Wir haben in den vergangenen Jahren Hauptwohnsitzer verloren bzw. nicht gewinnen können, weil es nicht möglich war, entsprechende Wohnungen bzw. Bauplätzen anzubieten. Auch diverse Sanierungen und Umbauten stehen an, wie zum Beispiel das Remisentheater am Bahnhof und das alte Rathaus auf dem Hauptplatz. Natürlich ist das Straßen- und

Wegethema in unserer großen Gemeinde weiter ein zentrales Anliegen.

Ich möchte aber an dieser Stelle einmal mehr ein besonderes Danke sagen. Danke allen, die in den verschiedensten Vereinen und Organisationen aktiv sind, ihre Freizeit opfern, ihr Können und Wissen einbringen und damit einen ganz wesentlichen Beitrag für das aktive Gesellschaftsleben in unserer Gemeinde leisten. Ich vergleiche immer gerne eine Gemeinde mit einem Bild aus Mosaiksteinen. Nur wenn es viele bunte Steine gibt, die entsprechend geordnet zusammengefügt werden, entsteht ein schönes Bild.

Als Bürgermeister werde ich mich weiter bemühen, dass dieses Bild auch in Zukunft ein solches bleibt.

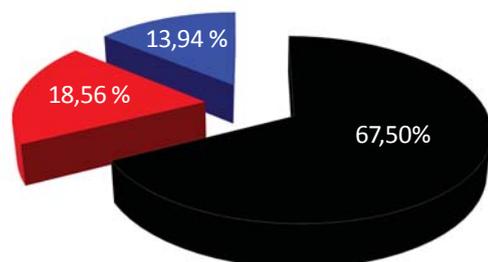
*Maximilian Igelsböck  
Bürgermeister*

## Gemeinderatswahl 2015

**Am 25. Jänner haben 3.027 Bürger der Stadtgemeinde Groß Gerungs ihre Stimme bei der Gemeinderatswahl abgegeben und damit die lokalen politischen Vertreter mitbestimmt.**

Somit haben 66,84% von den insgesamt 4.529 Berechtigten von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht. Unter allen abgegebenen Stimmen befanden sich 144 ungültige. Welches Ergebnis dadurch zustande kommt, finden Sie in der Tabelle rechts (in Grau die Zahlen der Gemeinderatswahl 2010).

Wahlsprenkel	ÖVP		SPÖ		GRÜNE		FPÖ	
Groß Gerungs	(431)	416	(122)	189	(122)	-	(37)	57
Etzen	(332)	292	(37)	65	(40)	-	(30)	62
Heinreichs	(249)	232	(53)	61	(44)	-	(52)	54
Hypolz	(172)	172	(35)	32	(48)	-	(29)	35
Klein Wetzles	(174)	143	(33)	45	(22)	-	(5)	16
Ober Rosenauerwald	(237)	196	(22)	32	(22)	-	(16)	30
Oberkirchen	(130)	117	(39)	30	(7)	-	(21)	30
Wurmbrand	(251)	242	(45)	28	(34)	-	(31)	59
Griesbach	(174)	136	(43)	53	(25)	-	(39)	59
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>(2.111)</b>	<b>1.946</b>	<b>(429)</b>	<b>535</b>	<b>(364)</b>	<b>-</b>	<b>(206)</b>	<b>402</b>
<i>Ergebnis in %</i>	<i>(66,72)</i>	<i>67,50</i>	<i>(13,56)</i>	<b>18,56</b>		<b>-</b>	<i>(8,22)</i>	<b>13,94</b>



### Mandatsverteilung

	ÖVP	SPÖ	GRÜNE	FPÖ
2010	17	3	3	2
2015	18	4	-	3
Differenz	+1	+1	-	+1

### Die neuen Gremien

Die Konstituierung des **Gemeinderates** erfolgte in der Sitzung am 20. Februar. Neue Gesichter im Gremium sind Lukas Brandweiner, Karl Eschelmüller, Martin Hahn, DI Christian Laister und Johann Steininger von der ÖVP, Franz Schweifer von der SPÖ und Ewald Faltin sowie Mario Haringer von der FPÖ.

Die Wahl zum **Bürgermeister** fiel mit 21 von 21 gültigen Stimmen klar auf Hrn. Maximilian Igelsböck, der damit seine fünfte Periode als Bürgermeister antritt.

Auch **Vizebürgermeister** Karl Eichinger konnte wiederholt überzeugen und wurde mit überwiegender Mehrheit (20 von 23 gültigen Stimmen) gewählt.

Mittels Abstimmung wurde die Anzahl der **Stadträte** auf fünf festgelegt – Klaudia Atteneder von der SPÖ besetzt gemeinsam mit Karl Eichinger, Franz Preiser, Anton Schrammel und Liane Schuster von der ÖVP dieses Gremium.

Der **Prüfungsausschuss**, dessen Aufgabe die regelmäßige Gebarungsprüfung ist, besteht aus Lukas Brandweiner, Josef Eibensteiner, Karl Eschelmüller, Johann Steininger und Maximin Käfer.



Der neue Stadtrat setzt sich aus bereits bekannten Gesichtern zusammen. Am Bild Bürgermeister Maximilian Igelsböck (Vierter von rechts) mit den Stadträten Franz Preiser, Liane Schuster, Vizebgm. Karl Eichinger, Anton Schrammel (alle ÖVP) und Klaudia Atteneder (SPÖ).



### Die 25 Gemeinderäte der Stadtgemeinde Groß Gerungs

Stehend v.l.n.r.: Lukas Brandweiner (ÖVP), Karl Einfalt (ÖVP), Karl Eschelmüller (ÖVP), Josef Eibensteiner (ÖVP), DI Christian Laister (ÖVP), Josef Maurer (ÖVP), Martin Haneder (ÖVP), Gerhard Bauer (ÖVP), Johann Steininger (ÖVP), Herbert Tüchler (ÖVP), Manfred Atteneder (SPÖ), Hannes Eschelmüller (FPÖ), Christian Grafeneder (ÖVP), Johann Schweifer (ÖVP), Mario Haringer (FPÖ), Maximin Käfer (SPÖ), Franz Schweifer (SPÖ), Martin Hahn (ÖVP), Ewald Faltin (FPÖ)

Sitzend: Liane Schuster, Franz Preiser, Vizebgm. Karl Eichinger, Bgm. Maximilian Igelsböck, Anton Schrammel (alle ÖVP), Klaudia Atteneder (SPÖ)

## Ressortverteilung

Mit der neuen Zusammensetzung des Gemeinde- und Stadtrates wurden auch die Zuständigkeiten für die Funktionsperiode 2015 bis 2020 neu verteilt. In der ersten Arbeitssitzung des jüngst gewählten Gemeinderates am 19. März 2015 erfolgte die Zuteilung der Aufgabenbereiche auf die einzelnen Personen.

Zur besseren Verwaltung ist die Stadtgemeinde Groß Gerungs in die den Altgemeinden entsprechenden Ortsteile gegliedert. In den Ortsteilen, in denen es keinen ortsansässigen Stadtrat gibt, übernehmen Ortsvorsteher vom Bürgermeister zugeteilte Aufgabenbereiche.

### Bürgermeister OSR Maximilian Igelsböck



Zuständig für:

- Kindergärten
- Schulen
- Finanzen
- Wasserleitung und Kanal
- alle verbleibenden Aufgabenbereiche, die nicht einem Stadtrat zugewiesen sind.

(T) 02812 / 8611-0  
(M) 0676 / 847 630 100  
(E) m.igelsboeck@gerungs.at

**Sprechzeiten**

Freitag, 12.00 bis 13.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

### Vizebürgermeister Karl Eichinger



Zuständig für:

- Bauwesen
- Landwirtschaft
- Feuerwehrewesen
- Vorsitzender d. Bauausschusses
- Ortsvertreter-Stv. in der Grundverkehrskommission

(T) 02812 / 7182  
(M) 0676 / 631 13 13  
(E) karleichinger@aon.at

**Sprechzeiten**

Freitag, 12.00 bis 13.00 Uhr

### Stadträtin Atteneder Klaudia (SPÖ)



Zuständig für:

- Freizeitanlagen
- Soziales
- Friedhöfe und Leichenhallen

(T) 02812 / 5800  
(M) 0664 / 100 63 47  
(E) klaudatt@aon.at

### Stadtrat Franz Preiser (ÖVP)



Zuständig für:

- Wirtschaft
- Energie
- Sport
- Wasserleitung und Kanal

(T) 02812 / 8252  
(M) 0676 / 423 94 00  
(E) privatpreiser@gmail.com

**Sprechzeiten**

Freitag, 12.00 bis 13.00 Uhr

### Stadtrat Anton Schrammel (ÖVP)



Zuständig für:

- Wege und Straßen
- Verkehr
- Schneeräumung, Sandstreuung
- Senioren
- unbewegliche Güter

(T) 02812 / 5221  
(M) 0664 / 655 58 99

**Sprechzeiten**

Freitag, 12.00 bis 13.00 Uhr

Stadträtin Liane Schuster (ÖVP)



Zuständig für:

- Kultur, Kultus
- Bildung
- Tourismus
- Ortsbildpflege, Blumenschmuck
- Tourismus
- Bildungsgemeinderätin

(T) 02812 / 8678

(M) 0664 / 598 77 59

(E) liane.schuster@aon.at

**Sprechzeiten**

Freitag, 12.00 bis 13.00 Uhr

Umweltgemeinderat Karl Einfalt (ÖVP)



Zuständig für:

- Wahrung der Interessen des Umweltschutzes
- Ortsvorsteher der Region Klein Wetzles

(T) 02818 / 5675

(M) 0664 / 504 09 90

(E) karleinfalt@aon.at

Jugendgemeinderat Lukas Brandweiner (ÖVP)



Zuständig für:

- Jugend
- Ortsvorsteher der Region Wurmbrand
- Zivilschutzbeauftragter

(M) 0660 / 737 25 32

(E) lukasbrandweiner@gmx.at

Gemeinderat Maximin Käfer (SPÖ)



Zuständig für:

- Vorsitzender des Prüfungsausschusses

(T) 02812 / 5810

(M) 0650 / 259 76 42

(E) max-kaefer@aon.at

Gemeinderat Gerhard Bauer



Zuständig für:

- Ortsvorsteher der Region Heinrichs
- Ortsvertreter in der Grundverkehrskommission

(T) 02812 / 7084

(M) 0664 / 486 99 46

(E) bauer-gerhard@gmx.at

Gemeinderat Martin Haneder (ÖVP)



Zuständig für:

- Ortsvorsteher der Region Hypolz
- Rettungswesen

(M) 0664 / 131 83 60

(E) friesenhof@aon.at

*Gemeinderat Josef Eibensteiner (ÖVP)*



Zuständig für:

- Orstvorstand der Region Oberkirchen
- Waldangelegenheiten

(T) 02812 / 5339  
(M) 0664 / 949 74 97  
(E) josef.eibensteiner@gmx.at

*Gemeinderat Johann Steininger (ÖVP)*



Zuständig für:

- Ortsvorstand der Region Griesbach
- Obmann des Polytechnischen Schulausschusses

(M) 0664 / 784 62 65  
(E) steininger.js@gmail.com

*Gemeinderat Martin Hahn (ÖVP)*



Zuständig für:

- Feuerbrandbeauftragter

(M) 0699 / 11 84 77 39  
(E) martin.hahn42@aon.at



*Bürgermeister Maximilian Igelsböck wurde von Bezirkshauptmann Dr. Michael Widermann für die Funktionsperiode 2015-2020 als Bürgermeister der Stadtgemeinde Groß Gerungs angelobt. Die beiden Herren freuen sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit in allen Belangen.*

*Bauausschuss*

Aufgabenbereich des Bauausschusses ist die Flächenwidmung (Raumordnung)

Als Mitglieder wurden folgende Gemeinderäte gewählt:

- Eichinger Karl
- DI Laister Christian
- Bauer Gerhard
- Einfallt Karl
- Schweifer Johann
- Tüchler Herbert
- Käfer Maximin
- Eschelmüller Hannes

Alle Informationen zu den Gemeinderäten und deren Funktionen finden Sie auch [www.gerungs.at](http://www.gerungs.at) / Rathaus & Politik / Politik.



## Beschlüsse der Gemeinderatssitzung

Neben der Verteilung der Ressorts wurden in der Gemeinderatssitzung am 19. März 2015 auch einige weitere Beschlüsse gefasst. Die wichtigsten davon haben wir hier für Sie kurz zusammengefasst.

### Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes

Der Gemeinderat hat die 26. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes der Stadtgemeinde in den Katastralgemeinden Groß Gerungs, Böhmisdorf, Etzen, Frauendorf, Griesbach, Groß Meinharts, Haid, Josefsdorf, Klein Wetzles, Ober Neustift, Preinreichs wie gewünscht per Verordnung beschlossen.

### Baugrundverkauf in der KG Etzen

Der Verkauf von zwei Bauparzellen in Etzen wurde beschlossen. Es ist besonders erfreulich, dass die in der Ortschaft geschaffenen Bauplätze von den Bauwerbern so gut angenommen werden.

### Schulische Nachmittagsbetreuung, Elternbeitrag ab dem Schuljahr 2015/2016

Der Elternbeitrag für die schulische Nachmittagsbetreuung an der Volksschule Groß Gerungs für das Schuljahr 2015/2016 wurde wie folgt festgelegt:

5 Tage pro Woche	€ 100,-
4 Tage pro Woche	€ 80,-
3 Tage pro Woche	€ 60,-
2 Tage pro Woche	€ 40,-
1 Tag pro Woche	€ 25,-

Da für das Schuljahr 2015/16 das Land keine Förderung mehr gewährt, mussten die Tarife angepasst werden.



Seit 1. September 2014 gibt es an der Volksschule Groß Gerungs die schulische Nachmittagsbetreuung. Den Kindern werden Aktivitäten in den Bereichen soziale Erziehung, Bewegung und Gesundheit, Sprache und Kommunikation, Gestaltung, Ästhetik, Natur und Technik angeboten. Kompetente Betreuung bietet Sozialpädagogin Karin Reisinger.

### Dachsanierung der Remise am Bahnhof

Das Dach des Remisengebäudes am Bahnhof, in dem regelmäßig Theateraufführungen stattfinden, muss dringend saniert werden.

Die dafür eingeholten Kostenvoranschläge belaufen sich auf folgende Summen:

Firma Zauner GesmbH	€ 33.275,57
Firma Zahrl GesmbH	€ 12.384,80

Auf Grund eines Förderansuchens beim Land NÖ wurde dem Bürgermeister zugesagt, dass im Jahr 2015 Fördermittel in der Höhe von € 30.000,-- gewährt werden, wenn die Umsetzung der Sanierung noch im laufenden Jahr verwirklicht wird.

Der Gemeinderat hat die Sanierung des Remisengebäudes beschlossen



In der Remise am Bahnhof Groß Gerungs werden seit vielen Jahren Theaterstücke aufgeführt. Um die attraktive Lokation zu erhalten muss das Dach saniert werden.

### Finanzelle Unterstützungen

Aufgrund von Ansuchen beschloss der Gemeinderat folgende Subventionen zu gewähren:

#### Freiwillige Feuerwehren

Zuschuss zum laufenden Betriebsaufwand für das Jahr 2015

FF Groß Gerungs*	€ 10.825,80
FF Etzen*	€ 2.752,76
FF Groß Meinharts*	€ 3.301,00
FF Ober Neustift	€ 3.200,00
FF Freitzenschlag*	€ 3.308,34
FF Klein Wetzles*	€ 2.592,74
FF Oberkirchen*	€ 2.588,68
FF Nonndorf	€ 2.500,00
FF Wurmbrand*	€ 3.398,24
FF Griesbach*	€ 3.399,38

\* inkl. Unterstützung für Kanalbenützungsgebühr

<i>ASBÖ Groß Gerungs</i>	
zusätzliche finanzielle Unterstützung zum bestehenden Rettungs- und Krankentransportdienstvertrag	€ 3.182,20
<i>Volkshochschule Groß Gerungs</i>	
finanzielle Unterstützung für das Jahr 2015	€ 2.180,-
<i>Musikverein Griesbach</i>	
Jahressubvention (€ 2.000,-) und Finanzbeitrag für den Ankauf und die Reparatur von Musikinstrumenten (€ 700,-)	€ 2.700,-
<i>Musikverein Groß Gerungs</i>	
Jahressubvention (€ 2.000,-) und Finanzbeitrag für den Ankauf und die Reparatur von Musikinstrumenten (€ 596,-)	€ 2.596,-
<i>Verein Gerungser Hochplateu-Loipe</i>	
finanzielle Unterstützung für das Jahr 2015	€ 3.700,-
<i>NÖ Imkerverein</i>	
finanzielle Unterstützung für das Jahr 2015	€ 200,-
<i>Verein das Konzept</i>	
finanzielle Unterstützung für geplante Aktivitäten im Jahr 2015 (20% der bezahlten Rechnungen, max. € 500,-)	max. € 500,-
<i>FF Groß Meinharts</i>	
einmalige Subvention für den Ankauf eines Mannschaftstransportfahrzeuges	€ 5.814,-

## Rechnungsabschluss 2014

**In der Gemeinderatssitzung am 19. März wurde der Rechnungsabschluss für das Jahr 2014 beschlossen. Im abgelaufenen Jahr konnte der Schuldenstand neuerlich reduziert werden.**

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2014 zeigt ein ordentliches Budget von € 7.677.565,34 und ein außerordentliches Budget in der Höhe von € 1.765.187,29. An den außerordentlichen Haushalt konnten € 221.764,36 an Finanzmittel zugeführt werden.

Die Gruppen-, Vorhabens- und Gesamtsummen sind aus der Aufstellung auf der gegenüberliegenden Seite ersichtlich.

Das Rechnungsabschlussergebnis für das Jahr 2014 bezieht sich laut Aufstellung auf eine Gesamtsumme von € 9.442.752,63.

Der Gesamtschuldenstand per 31. Dezember 2014 beträgt € 10.012.088,43 und konnte im Jahr 2014 um € 737.340,46 verringert werden. Von diesem Gesamtschuldenstand entfallen € 8.660.942,37 auf Schulden für betriebliche Einrichtungen. Dies sind Schulden deren Rückzahlungen durch Gebühren- bzw. Abgabeneinnahmen gedeckt sind.

Der Schuldenstand für den öffentlichen Haushalt beträgt € 1.351.146,06. Dies bedeutet eine Pro-Kopf-Verschuldung für den öffentlichen Haushalt von lediglich € 295,98.

### *Interessante Zahlen wofür die Stadtgemeinde Groß Gerungs 2014 Leistungen erbrachte:*

NÖKAS-Umlage	€ 955.079,62
Beitrag für Sozialhilfe	€ 561.050,06
Ausgaben für das Feuerwehrwesen	€ 130.062,55
Ausgaben für den Winterdienst	€ 71.324,90
Beihilfen an Bauwerber (Wohnbauförderung der Gemeinde)	€ 28.615,41
Betrieb der Straßenbeleuchtung	€ 95.230,12
Ausgaben für Kunst, Kultur und Kultus (inkl. Beitrag Musikschulverband)	€ 164.703,00
Jugendwohlfahrtsumlage	€ 64.361,91
Berufsschülerhaltungsbeitrag für die Ausbildung von 79 Lehrlingen	€ 57.035,00
Förderung Tagesmütter, Säuglingspaket, Familienberatung und Zuschuss zum Kindergartentransport	€ 46.225,30
Beitrag an Rettungsdienste	€ 25.107,50
Beitrag zur künstlichen Besamung von Rindern	€ 32.746,38

### *Die wichtigsten Einnahmen zur Bewältigung dieser Aufgaben:*

Ertragsanteile	€ 3.557.742,17
Kommunalsteuer	€ 709.460,23
Grundsteuer	€ 220.510,07

Rechnungsabschluss 2014		EINNAHMEN		AUSGABEN	
		VA 2014	SOLL 2014	VA 2014	SOLL 2014
0	Allgemeine Verwaltung, Vertr. Körper	74.800	76.011,44	1.107.300	1.109.495,66
1	Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	6.100	7.753,20	117.000	117.424,80
2	Unterricht, Erziehung, Sport, Wissensch.	161.600	161.319,53	1.160.600	1.172.641,05
3	Kunst, Kultur, Kultus - Musikschule	19.300	19.093,93	159.500	164.703,00
4	Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	6.200	13.744,95	711.100	714.573,25
5	Gesundheit	0	0,00	1.045.100	1.033.463,03
6	Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	10.300	13.613,32	226.400	217.319,65
7	Wirtschaftsförderung	31.500	34.142,54	102.900	101.399,25
8	Dienstleistungen	2.339.200	2.471.046,32	2.044.300	2.119.603,84
9	Finanzwirtschaft	4.692.200	4.828.403,35	719.000	836.212,44
	<b>Zwischensumme</b>	<b>7.341.200</b>	<b>7.625.128,58</b>	<b>7.393.200</b>	<b>7.586.835,97</b>
	Soll-Überschuss Vorjahr	52.000	52.436,76		
	Soll-Überschuss laufendes Jahr				90.729,37
	<b>SUMME ORDENTLICHER HAUSHALT</b>	<b>7.393.200</b>	<b>7.677.565,34</b>	<b>7.393.200</b>	<b>7.677.565,34</b>
1.	Vorhaben Straßenbau	224.000	257.461,42	224.000	257.461,42
2.	Vorhaben Sanierung und Umbau Rathaus	600.000	567.827,11	600.000	567.827,11
3.	Vorhaben Feuerwehr- u. Feuerlöscheinrichtungen	21.000	20.628,00	21.000	20.628,00
4.	Vorhaben WVA Groß Gerungs - Dietmanns	225.100	221.879,00	225.100	221.879,00
5.	Vorhaben ABA Groß Gerungs	31.300	9.154,07	31.300	9.154,07
11.	Vorhaben ABA Betriebsgebiet Dietmanns	52.000	52.272,32	52.000	52.272,32
12.	Vorhaben ABA BA 18 Griesbach - Schönbichl	25.000	25.078,17	25.000	25.078,17
13.	Vorhaben ABA BA 05 St. Jakob	1.700	1.887,42	1.700	1.887,42
14.	Vorhaben ABA BA 06 Wurmbrand	1.700	1.768,17	1.700	1.768,17
16.	Vorhaben ABA BA 10 Etzen	600	597,86	600	597,86
21.	Vorhaben Güterwege-Erhaltung	160.000	187.614,82	160.000	187.614,82
22.	Vorhaben Wintersport - Ankauf Loipengerät	62.300	62.300,00	62.300	62.300,00
24.	Vorhaben Katastrophenschäden	42.000	56.575,02	42.000	56.575,02
28.	Vorhaben Bauhof Ankauf von Fahrzeugen	49.500	49.433,36	49.500	49.433,36
29.	Vorhaben Tourismus Themenweg Motorikpark	5.000	8.756,44	5.000	8.756,44
32.	Vorhaben Wasserversorgung Etzen	200	224,73	200	224,73
33.	Vorhaben ABA BA 19 Mühlbach	200	200,63	200	200,63
34.	Vorhaben ABA BA 21 Klein Gundholz	300	13.339,22	300	13.339,22
35.	Vorhaben ABA BA 22 Klein Wetzles	9.000	10.832,60	9.000	10.832,60
37.	Vorhaben WVA Betriebsgebiet Dietmanns	0	105,61	0	105,61
38.	Vorhaben Erstellung Leitungskataster	68.000	68.952,13	68.000	68.952,13
39.	Vorhaben Energiepolitische Maßnahmen	55.000	47.490,41	55.000	47.490,41
40.	Vorhaben Stadtbücherei Einrichtung	40.000	41.288,56	40.000	41.288,56
42.	Vorhaben Kinderbetreuung	50.000	59.520,22	50.000	59.520,22
	<b>SUMME AO HAUSHALT</b>	<b>1.723.900</b>	<b>1.765.187,29</b>	<b>1.723.900</b>	<b>1.765.187,29</b>
	<b>GESAMTSUMMEN</b>	<b>9.117.100</b>	<b>9.442.752,63</b>	<b>9.117.100</b>	<b>9.442.752,63</b>

# Einwohnerstatistik

## 4.506 Bürger beheimatet die Stadtgemeinde Groß Gerungs laut Statistik vom 31. Dezember 2014.

Das sind insgesamt 42 Personen weniger als zum Stichtag des Vorjahres, was einen Rückgang der Hauptwohnsitze im Gemeindegebiet von 0,92 % bedeutet.

2014 war ein geburtschwaches Jahr. Im Vergleich zum Vorjahr ging die Geburtenrate um 29 % - von 49 auf 35 - zurück.

	Gesamt	Männer	Frauen	Vergleich 2013
Stand 1. Jänner 2014	4.548	2.297	2.251	4.575
Geburten	35	20	15	49 - 29 %
Zuzüge	61	29	32	79 - 23 %
Wegzüge	- 101	- 56	- 45	-111 - 9 %
Sterbefälle	- 37	- 17	- 20	-44 - 16 %
Veränderung	- 42	- 24	- 18	-27
Stand 31. Dezember 2014	4.506	2.273	2.233	4.548 - 0,92 %

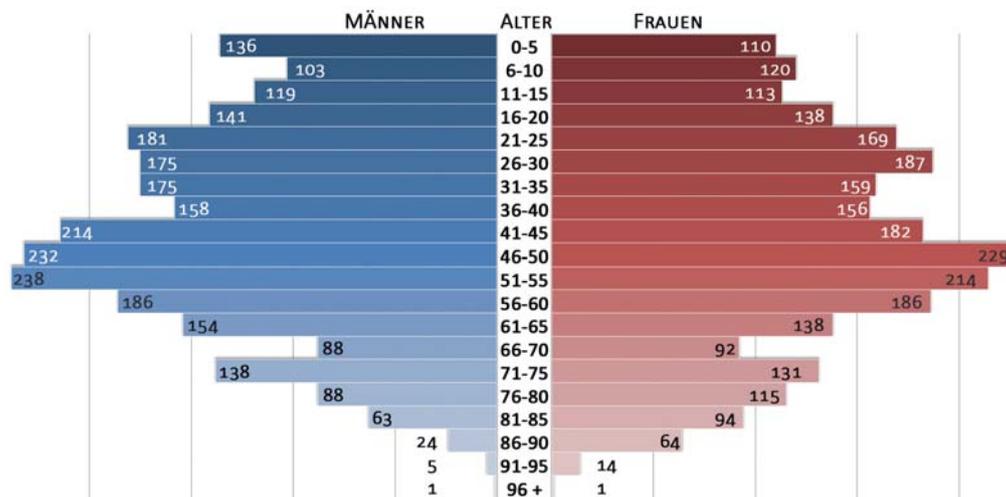
Im Jahr 2014 gab es am Standesamt Groß Gerungs 30 Eheschließungen.

### Die Alterspyramide

Ein interessantes Instrument der Demografie ist die Alterspyramide, die in 5-Jahresschritten die altersmäßige Aufteilung der Bevölkerung zeigt.

An der Alterspyramide der Stadtgemeinde Groß Gerungs (Stand 31. 12. 2014) sieht man deutlich die geburtsstarken Jahrgänge

der 1960er Jahre sowie die geburtschwachen in den 90er Jahren. Positiv zu bemerken ist, dass die Geburten in den letzten Jahren wieder etwas zugelegt haben. Eine weitere Entwicklung in diese Richtung wäre natürlich wünschenswert und erfreulich.



Ortschaft	Einwohner
Aigen	32
Albern	43
Antenfeinhöfen	25
Blumau	20
Böhmsdorf	93
Dietmanns	91
Egres	63
Etlas	17
Etzen	144
Frauendorf	84
Freitzenschlag	116
Griesbach	249
Groß Gerungs	1.086
Groß Meinharts	130
Haid	68
Harruck	98
Häuslern	40
Heinreichs	78
Hypolz	65
Josefsdorf	32
Kinzenschlag	47
Klein Gundholz	59
Klein Reinprechts	31
Klein Wetzles	101
Kotting Nondorf	53
Marharts	39
Mühlbach	44
Nonndorf	96
Ober Neustift	242
Ober Rosenauerwald	421
Oberkirchen	54
Preinreichs	54
Raffelshöfe	9
Reitern	23
Schall	19
Schönbichl	87
Siebenberg	45
Sitzmanns	109
Thail	235
Wendelgraben	43
Wurmbrand	121
<b>Gesamt</b>	<b>4.506</b>

## Jahrmärkte 2015

jeweils von 7.00 bis 12.00 Uhr am Hauptplatz Groß Gerungs

Johannimarkt	Samstag, 27. Juni
Bartholomäusmarkt	Samstag, 29. August
Theresienmarkt	Samstag, 17. Oktober
Weihnachtsjahrmarkt	Freitag, 18. Dezember

## Außenminister auf Kurz-Besuch

Anlässlich der Gemeinderatswahl im Jänner 2015 stattete Außenminister und Bundesobmann der Jungen ÖVP Sebastian Kurz einigen Gemeinden einen Besuch ab. Auch in Groß Gerungs durfte man ihn auf Initiative von Lukas Brandweiner begrüßen.

Zur „Jausenzeit“ lud Lukas Brandweiner, Landesobmann-Stv. der JVP, die Bevölkerung ein, Außenminister Kurz am 23. Jänner 2015 im Gasthaus Hirsch persönlich kennenzulernen.

Trotz engem Zeitplan – der Aufenthalt dauerte nur 45 Minuten – stellte sich der Außenminister den Fragen der Bevölkerung und brachte interessante Punkte der europäischen Außenpolitik ins Gespräch.

Ein kurzer, aber interessanter Besuch über den sich auch Bürgermeister Igelsböck freute. Landtagsabgeordneter Franz Mold und Nationalrätin Angela Fichtinger nahmen ebenfalls die Gelegenheit wahr, um den Außenminister kennenzulernen.



Am Bild: LABg Franz Mold, NR Angela Fichtinger, Landesobmann-Stv. der JVP NÖ Lukas Brandweiner, Außenminister und Obmann der JVP NÖ Sebastian Kurz, Bgm. Maximilian Igelsböck und JVP Landesobmann Lukas Michlmayr.

## Stellungspflichtige 1997

25 junge Männer aus der Stadtgemeinde Groß Gerungs wurden am 19. und 20. Februar zur Stellungskommission in St. Pölten gerufen.

Zur Musterung in St. Pölten mussten heuer die Burschen des Jahrganges 1997 anrücken. Wie auch in den Vorjahren wurden die Stellungspflichtigen mit einem Bus, gesponsert von der Stadtgemeinde Groß Gerungs, in die Landeshauptstadt und wieder zurück gebracht.

Bgm. Igelsböck und Stadtamtsdirektor Fuchs nahmen die jungen Männer bei Ihrer Rückkunft in Groß Gerungs in Empfang, um bei einem gemeinsamen Mittagessen die Eindrücke der Musterung

auszutauschen. Zur Stellung berufen wurden: Aigner Martin, Bauer Daniel, Bauer Daniel, Binder Christian, Ertl Daniel, Helmreich Manuel, Hörth Tobias, Kastner Michael, Katzenschlager Hannes, Kubista Christoph, Käfer Sebastian, Laister Michael, Maurer Stefan, Menhart Lukas, Mitteröcker Daniel, Pachtrog Lukas, Pachtrog Mario, Rauch Florian, Rauch Michael, Riedl Maximilian, Schnabl David, Siedl Christoph, Stiermeier Raphael, Sturm Christoph, Wagner Lorenz und Weixelbaum Patrick.



## 76 Mitglieder, 27 Einsätze - Jahresrückblick der FF Groß Meinharts

Am 7. Februar fand im Gasthaus Vogl die ordentliche Mitgliederversammlung der FF Groß Meinharts statt. Dabei blickte die Feuerwehr auf ein einsatzreiches Jahr zurück. Aber auch Modernisierungen und Anschaffungen sowie Ausbildung standen im Fokus des Jahres 2014.

Aktuell setzt sich die Feuerwehr Groß Meinharts aus 76 Feuerwehrmitgliedern (61 aktive, 2 Feuerwehrjugend, 13 im Reservestand), einem Ehrenmitglied, neuen unterstützenden Mitgliedern und 12 Partnern zusammen.

### Einsatzbilanz

Im vergangenen Jahr rückte die FF Groß Meinharts zu insgesamt 27 Einsätzen aus. Darunter zwei Brandeinsätze, zwei Menschenrettungen und elf Einsätze nach Verkehrsunfällen. Auch im Zuge der Eiskatastrophe Anfang Dezember 2014 trat die Feuerwehr mehrere Male in Einsatz.

### Modernisierungen & Anschaffungen

Ein neues Notstromaggregat wurde angekauft, die Sanierung der Feuerwehrgaragen wurde vorangetrieben, so dass dies voraussichtlich diese Frühjahr abgeschlossen wird, das Löschfahrzeug wurde in Eigenregie saniert und ein neues Mannschaftstransportfahrzeug wurde angeschafft.

### Aus- und Weiterbildungen

Zahlreiche Übungen, Auszeichnungen und Bewerbe um Abzeichen prägten das Jahr. Neben Übungen zu den Themen Seilwinde, gefährliche Stoffe, der Unterabschnitts-

übung in Groß Meinharts und einer OMV Übung sei insbesondere die technische Übung im Mai erwähnt. Bei dieser wurde an mehreren PKW der richtige Umgang mit dem hydraulischen Rettungsgerät geübt, sowie ein Fahrzeugbrand unter Einsatz von schwerem Atemschutz gelöscht.

Das Funkleistungsabzeichen in Gold absolvierten Hermann Bauer, Daniel Bauer, Philipp Aigner und Lisa Kitzler. Der Feuerwehrmatura, die mit dem Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold ausgezeichnet wird, stellten sich erfolgreich BI Robert Leonhartsberger, VM Christoph Scheidl, OLM Thomas Scheidl und LM Karl Weissinger. Hannes Grünstäudl aus der Feuerwehrjugend engagierte sich ebenfalls - gemeinsam mit seinen Kollegen im Unterabschnitt Etzen konnte er Abzeichen für das Feuerwehrjugend Wasserdienst-Spiel und das Wissenstestspiel/Bronze erringen.

### Gute Wettkampfbilanz

Die Wettkampftruppe konnte ebenfalls beachtliche Erfolge erringen und rangierte 2014 stets unter den besten Sieben. Insbesondere am eigenen Abschnittsbewerb in Langschlag war man mit Rang Zwei in Bronze ganz vorne mit dabei. Am Ende reichte es in der neu eingeführten bezirksweiten

Wertung sogar für Rang 6 in Bronze und Rang 7 in Silber.

### Auszeichnungen

Für besondere Dienste wurden folgende Personen ausgezeichnet:

- Ausbilderverdienstabzeichen in Silber: OBM Ernst Grünstäudl
- Verdienstzeichen 3. Klasse d. NÖ LFV: VM Christoph Scheidl, LM Martin Vogl, LM Rudolf Haslinger
- 40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen: LM Franz Wagner
- 50 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen: LM Herbert Grasruck

Im Zuge der Mitgliederversammlung bedankte sich Vzbgm Karl Eichinger im Namen der Stadtgemeinde Groß Gerungs für die geleistete Arbeit und versicherte auch für die Zukunft weiterhin gute Unterstützung. Auch KDT Christian Scheidl bedankte sich bei der Stadtgemeinde Groß Gerungs für die Unterstützung im vergangenen Jahr. Ein großes Dankeschön sprachen der Kommandant und KDT-StV. zum Abschluss auch allen Mitgliedern und Gönnern der Feuerwehr aus, mit dem Ersuchen um gute Zusammenarbeit auch im kommenden Jahr 2015.

## Atemschutzprüfung in Silber und Bronze

Am 14. Februar 2015 absolvierten sieben Trupps bestehend aus Mitgliedern von vier Feuerwehren die Ausbildungsprüfung Atemschutz in den Stufen Bronze und Silber. 23 Kameraden konnten damit als erste im Feuerwehrabschnitt Groß Gerungs das Ausbildungsziel erreichen und die neuen Abzeichen der Stufe Silber entgegennehmen.

Die Ausbildungsprüfung erfolgt in vier Stationen, die in vorgegebener Zeit absolviert werden mussten. Erste Station war die vorschriftsmäßige Ausrüstung des Atemschutztrupps. Danach führte der Gruppenkommandant den Trupp zur Station „Personensuche“, bei der eine Person im verrauchten Raum mittels Wandtechnik aufzufinden und aus dem Gefahrenbereich zu bergen war. Hindernisse erschwerten das Vorankommen im verrauchten Raum. Zu-

sätzlich mussten Kanister mit gefährlichen Stoffen anhand der Gefahrensymbole erkannt und später wiedergegeben werden. Dritte Station war der Löschangriff über eine Hindernisstrecke, bei der der Trupp eine Löschleitung über drei Hindernisse zu errichten hatte. Zuletzt mussten die Atemschutzgeräte richtig versorgt werden. Der Gruppenkommandant hatte Fragen aus dem Bereich Atemschutz zu beantworten.

*Bei der Atemschutzprüfung in Silber wissen die jeweiligen Truppmitglieder, im Gegensatz zur Prüfung in Bronze, nicht, welche Aufgabe ihnen zugeordnet wird. Diese werden in der Stufe Silber erst beim Prüfungsantritt per Zufall zugeteilt.*

Abgenommen wurde die Ausbildungsprüfung am Übungsgelände in Kirchbach, das die FF Kirchbach dankenswerterweise zur Verfügung stellte. Ein besonderes Danke-

schön galt auch den beiden Bewerberteams rund um BSB Wolfgang Steflicek und OBM Ernst Grünstäudl, für die faire und kameradschaftliche Bewertung. Abschnittsfeuerwehrkommandant Stv. ABI Siegfried Laister hob bei seiner Ansprache die vorbildliche feuerwehrübergreifende Zusammenarbeit hervor, die Grundlage für solch wichtige Übungen und Prüfungen ist.

*Über eine Hindernisstrecke musste der Trupp die Löschleitung errichten.*



## Neujahrsempfang 2015

**Traditionsgemäß lud Bürgermeister Maximilian Igelsböck auch heuer Vereinsobleute, Feuerwehrkommandanten und Verantwortungsträger öffentlicher Institutionen zum Neujahrsempfang ins Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs.**

Der Neujahrsempfang des Bürgermeisters am 13. Jänner stand auch heuer wieder im Zeichen der Freiwilligkeit. Seinen Dank für das freiwillige Engagement richtete Bgm. Maximilian Igelsböck an alle Mitglieder der Vereine, Dorfgemeinschaften und Feuerwehren, ohne die die Umsetzung vieler

Aktivitäten in der Stadtgemeinde nicht möglich wäre. Ebenfalls für die Verwirklichung diverser Projekte wichtig sind die gute und konstruktive Zusammenarbeit der politischen Fraktionen sowie die tatkräftige Unterstützung der Stadtamtsbediensteten, wofür Bgm. Igelsböck ebenfalls seinen Dank aussprach.

Mit dem Motto des Abends „Traditionen leben“ wurde die Brauchtumpflege in der Gemeinde in den Fokus gestellt. Leider kam diese in den letzten Jahren etwas kurz, was sich in den nächsten Jahren ändern soll. Bürgermeister Igelsböck appellierte

an alle Anwesenden, sich der Traditionen wie Faschingsveranstaltungen, Maibaumsetzen, Erntedankumzug, Adventveranstaltungen,... zukünftig wieder verstärkt anzunehmen.

Nach einem gemeinsamen Rückblick auf das vergangene Jahr 2014 fand der Abend in gemüthlicher Atmosphäre und bei interessanten Gesprächen seinen Ausklang. Als Rahmenprogramm des offiziellen Teils sorgte die Volkstanzgruppe der Landjugend Groß Gerungs für gute Unterhaltung und Abwechslung.



## Neuer Kommandant-Stellvertreter

**In der Jahreshauptversammlung blickte die Freiwillige Feuerwehr Griesbach nicht nur auf das abgelaufene Jahr 2014 zurück sondern wählte auch einen neuen Kommandant-Stellvertreter.**

Den Vorsitz der alljährlichen Jahreshauptversammlung führte Vizebürgermeister Karl Eichinger gemeinsam mit dem Kommando. Kommandant HBI Manfred Kapeller begrüßte alle Mitglieder und leitete nach dem Totengedenken durch die Agendapunkte (Jahresrückblick, Kassabericht, Berichte der Sachbearbeiter, Ehrungen und Beförderungen,...).

Höhepunkt der Versammlung war die Wahl des Kommandant-Stellvertreters. Unter der Aufsicht von Vizebgm. Eichinger und zwei weiteren FF-Mitgliedern, die spontan von Vizebgm. Eichinger ausgewählt wurden,

erfolgte die schriftliche Wahl. Von den abgegebenen Stimmen fielen alle, bis auf zwei und eine ungültige, auf BM Albin Atteneder, der damit zum neuen Kommandant-Stv. der FF Griesbach wurde. An dieser Stelle herzliche Gratulation! Einen gemüthlichen Abschluss fand die Versammlung beim gemeinsamen Essen im Gasthaus Kastner, das hier dankend für die Gastfreundlichkeit zu erwähnen ist. Das Kommando dankt allen Beteiligten für die gelungene Veranstaltung und freut sich auf die Zusammenarbeit aller Mitglieder im Jahr 2015.



Am Bild v.l.n.r.: Vizebgm. Karl Eichinger, HBI Manfred Kapeller, Kdt.-Stv. Albin Atteneder, Johannes Hahn und Wolfgang Aass.

## Benefiz-Heimatabend

Zugunsten einer in Not geraten Familie wurde der jüngste Heimatabend als Benefizveranstaltung organisiert und der Erlös gespendet.

Im vollbesetzten Kreuzbergsaal des Herz-Kreislauf-Zentrums Groß Gerungs fand der Heimatabend des Willkommen-Vereins für Kultur und Tourismus unter der Leitung von Emmerich Rössler statt. Schwungvoll begann der Abend mit den Tänzen der Volkstanzgruppe Rappottenstein. Die Gerungser Sängerrunde, Stefan Stütz, Franz Wielander und Franz Brauneis, Hermann und Christian Einfalt sowie Eva Braith und Markus Penz begeisterten das Publikum mit Musik und Gesang. Die Vielzahl an humorvollen Einlagen der Mitwirkenden insbesondere auch von den Mund-

artdichtern Franziska Hammerl und Emmerich Rössler trug noch ein Wesentliches zum Gelingen des unterhaltsamen Abends bei. Alle Mitwirkenden verzichteten an diesem Abend auf ihre Gage. Der Erlös kommt einer in Not geratenen Familie in Lembach zugute.

Am Foto: Franz Schrenk, Johann Huber, Franziska Hammerl, Emmerich Rössler, Hermann Einfalt (sitzend von links), Felix Schuster, Erwin Mühlbacher, Konrad Laister, Stütz Stefan, Franz Wielander, Franz Brauneis, Christian Einfalt, Eva Braith und Markus Penz sowie in der Mitte die Volkstanzgruppe Rappottenstein unterstützt von Mitgliedern der Volkstanzgruppe Arbesbach (stehend)



## Es tut sich was in Freitzenschlag

Der Dorferneuerungsverein Freitzenschlag sorgt mit seinen Aktivitäten für einen guten Zusammenhalt und Abwechslung in der Ortschaft.

Zur Vorführung von selbstgedrehten Videos und Fotos aus vergangenen Zeiten lud der Dorferneuerungsverein Freitzenschlag im Februar bereits zum zweiten Mal. Die selbstgeschnittenen Filme und PowerPoint Präsentation mit Fotos von Franz Binder über verschiedene Anlässe aus den 70er, 80er, und 90er Jahren – wie etwa übers Maibaumsetzen, Feuerwehrfeste, oder diverse Umzüge in Groß Gerungs und anderen Aktivitäten rund um Freitzenschlag kommen bei den Dorfleuten stets gut an. Im geselligen Zusammensein und bei guter Stimmung lässt man so vergangene Zeiten Revue passieren. Franz Binder hat schon seit den 70er Jahren vieles mit der Kamera eingefangen und in mühevoller Arbeit zurechtgeschnitten, um

das Material der Dorfbevölkerung zu zeigen, Dafür ein herzliches Dankeschön.

### Schnappserturnier

Anfang März lud der Verein zum Schnappserturnier, bei dem tolle Preise zu erspielen gab. Dabei erreichte Hans Schramml den ersten Platz, gefolgt von Manfred Weissinger auf Platz Zwei, Dritter wurde Dürnitzhofer Johann. Weiters erreichte Florian Hofegger den vierten Rang, Kurt Nigischer den fünften, Sabine Dürnitzhofer den sechsten, Manfred Weissinger den siebenten, und Walter Dürnitzhofer den achten Platz.

Am Bild v.l.n.r.: Walter Dürnitzhofer, Manfred Weissinger, Hans Schramml, Johann Dürnitzhofer, Florian Hofegger, Kurt Nigischer, Sabine Dürnitzhofer und Rupert Träxler



## Neuer Ortsbesorger für

Sechs Jahre war Hannes Träxler Ortsbesorger in Sitzmanns. Nun tritt Lukas Brandweiner seine Nachfolge an.

Hannes Träxler hat mit seiner Tätigkeit als Ortsbesorger in den letzten sechs Jahren viel Schwung in das Sitzmannser Dorfleben gebracht. Neben dem traditionellen Maibaumsetzen, Adventveranstaltungen und einem Bergfeuer organisierte er immer wieder Ausfahrten zu Veranstaltungen in den Nachbarortschaften. Für seinen Einsatz dankten ihm die Dorfbewohner mit einer Fotocollage von den vielen schönen



## Jahreshauptversammlung FF Ober Neustift

Im Beisein des Vizebürgermeisters Karl Eichinger wurde die ordentliche Mitgliederversammlung der FF Ober Neustift am 28. Februar 2015 im Gasthaus Mathe in Etzen abgehalten.

Neben den Berichten der Chargen und Sachbearbeiter sowie über die Finanzen wurde in der Versammlung auf die Aktivitäten im abgelaufenen Jahr 2014 zurück geblickt.

Die FF Ober Neustift wurde zu insgesamt 27 Einsätzen, davon 2 Brand- und 25 technische Einsätze, alarmiert. 101 KameradenInnen leisteten 158 Einsatzstunden und legten dabei 473 Kilometer zurück. Weiters wurden 141 Schulungen, Übungen und Ausbildungen besucht und dabei 3.557 Stunden freiwillig geleistet. Als neue Kameraden durfte

die Feuerwehr Thomas Fischer und Phillip Helmreich begrüßen.

Vizebgm. Karl Eichinger sprach den KameradenInnen Dank für die geleistete Arbeit aus und hob insbesondere die Stärke der Mannschaft in Bezug auf die Altersstruktur hervor. Mit nur vier Reservisten und 69 Aktiven, sowie drei Jugendlichen, sollten die Einsätze und Vorhaben zukünftig gut zu meistern sein.



Am Bild v.l.n.r.: Bernhard Prock, Ambros Maurer, Karl Eichinger, Stefan Faltin und Robert Liebenauer

## Löschteiche saniert

In Zusammenarbeit der FF Ober Neustift und der Stadtgemeinde Groß Gerungs wurden die Löschteiche der Streusiedlung Ober Neustift saniert.

Damit die Löschteiche im Brandfall genug Wasser beinhalten, müssen sie regelmäßig gewartet werden.

Bei der Sanierung wurde die Schlamm-schicht, die teilweise bereits mehr Volumen im Teich einnahm als das Löschwasser, nach dem Abpumpen der Teiche, mittels Bagger ausgeräumt.



## Sitzmanns

Momenten. Zum neuen Ortsbesorger wurde Lukas Brandweiner gewählt, der möchte die gute Arbeit von seinem Vorgänger fortsetzen. Ebenfalls gewählt wurde der Agrarvorstand, wo Herbert Böhm in seinem Amt als Obmann bestätigt wurde.

Am Bild v.l.n.r.: Lukas Brandweiner, Johann Wurm, Herbert Böhm, Martin Denk, Heidi Denk, Franz Kaufmann, Hannes Traxler, Roland Aigner, Elisabeth Tüchler, Maria Berger, Diana Wurm, Stefan Koppensteiner, Martin Eibensteiner



## Tourismusstatistik 2014

### Erstmals wieder Anstieg in den Nächtigungszahlen

95.669 Nächtigungen in der Stadtgemeinde Groß Gerungs verzeichnet die Tourismusstatistik 2014.

Seit 2010 bedeutet dies erstmals wieder einen Anstieg der Nächtigungszahlen – und das um 8,76 Prozent im Vergleich zum Vorjahr!

Große Zugewinne machten die Unterkunftsarten *Campingplatz*, *Ferienwohnung/-haus nicht Bauernhof* und *Gewerblich 3 Stern*. Aber auch das Herz-Kreislauf-Zentrum verzeichnet ein Plus von 7,55 Prozent.

Weitere Details zur Nächtigungsstatistik 2014 finden Sie auf [www.gerungs.at](http://www.gerungs.at) unter Rathaus und Politik / Wissenswertes / Tourismus-Statistik.

Unterkunftsart	2014	2013	Vergleich 2012 - 2013
Campingplatz	595	153	288,89 %
Ferienwhg. /-haus am Bauernhof	2.104	2.139	-1,64 %
Ferienwhg. /-haus nicht am Bauernhof	639	428	49,30 %
Gewerblich 3 Sterne	4.710	3.466	35,89 %
Privatzimmer nicht am Bauernhof	781	1.026	-23,88 %
Privatzimmer am Bauernhof	37	40	-7,50 %
Herz-Kreislauf-Zentrum	86.803	80.711	7,55 %
<b>Gesamt</b>	<b>95.669</b>	<b>87.963</b>	<b>8,76 %</b>

## Faschingsdienstag in Groß Gerungs

**Buntes Treiben herrschte am letzten Tag der Faschingszeit in unserer Gemeinde. Schulen, Betriebe und auch die Gemeinde feierten am Faschingsdienstag das Ende der Narrenzeit.**

Traditionen sind da um sie zu leben. So wurde auch das Ende der Narrenzeit in Groß Gerungs von Jung bis Alt gebührend gefeiert.

Ein kleiner aber feiner Umzug, der nicht nur mit bunten Kostümen sondern auch mit Gesang für Aufmerksamkeit sorgte, zog vormittags durch die Stadt Groß Gerungs. Gemeinsam mit den Lehrkräften feierten so die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Groß Gerungs den Faschingsausklang. In Etzen zelebrierten Kindergarten und Volksschule gemeinsam den Narrentag. Es wurde gesungen, getanzt und gelacht. Kapitän Igelsböck und seine Schiffscrew sorgten am Stadtamt Groß Gerungs für gute Stimmung. Wie es sich auf einem Schiff gehört, wurden die Passagiere mit Getränken und Snacks gut versorgt.

Herzlich ging es am Faschingsdienstag im Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs zu. Knapp hundert Mitarbeiter kamen dem diesjährigen Faschingsmotto des Hauses „Herzdame & Herzbua“ nach und verkleideten sich dementsprechend. Die alljährliche „Faschingsdienstags-Aktion“ sorgt nicht nur unter den Mitarbeitern für Abwechslung, sondern erheiterte besonders auch die Gäste und Patienten des Hauses.



Unter der Anführung von GF Fritz Weber zogen einige Mitarbeiter durch die Stadt Groß Gerungs und besuchten einige Unternehmen. Natürlich schauten sie auch am Stadtamt vorbei.

In den Gasthäusern in und um Groß Gerungs wurde der Faschingsausklang

gebührend gefeiert. Bei Knödelessen und Faschingstanz wurde in vielen Lokalitäten das Ende der Narrenzeit gebührend gefeiert.

Eine schöne Tradition die hoffentlich auch weiterhin gelebt und in den nächsten Jahren weiter belebt wird.



Für klar Schiff sorgten am Stadtamt Groß Gerungs Sonja Haider, Dominik Fuchs, Johannes Kitzler, Bgm. Maximilian Igelsböck, Peter Hiemetzberger, Eva Traxler, Barbara Steinbrunner (Praktikantin), Herta Baumgartner, Ingeborg Holzinger, StA Dir. Andreas Fuchs und Cornelia Fuchs.



Gemeinsam mit den Lehrkräften zogen die SchülerInnen der Volksschule Groß Gerungs durch die Stadt und sorgten mit bunten Kostümen und Gesang für gute Stimmung.



George in allen Farben und Facetten gab in der Waldviertler Sparkasse Groß Gerungs zu bewundern. Alle Mitarbeiter schlüpfen in das Kostüm und repräsentierten damit das neue Teleshopping der Sparkasse. Am Bild: stehend v.l.n.r. Elfriede Steininger, Josef Katzenschlager, René Edinger, Christoph Schübl, Tina Stiedl, Michael Weissinger; knieend v.l.n.r. Annelies Wallner, Natalie Neuhauser und Karin Haneder.

Einen eigenen kleinen aber feinen Faschingsumzug veranstalteten die Volksschule und der Kindergarten Etzen. Piraten, Bienen, Prinzessinnen, Cowboys und viele andere zogen am Faschingsdienstag durch die Schule und den Kindergarten.



Knapp 100 MitarbeiterInnen des Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs folgten dem Faschingsmotto des Hauses „Herdame & Herbua“ (Bild links). Eine kleine Delegation davon besuchte bei ihrem Streifzug durch die Stadt Groß Gerungs auch das Stadtamt (Bild oben)



# Gesunde Gemeinde Groß Gerungs

**Ernährung, Bewegung, mentales Gesundsein, Vorsorge und Medizin und Umwelt und Natur**

Um diese fünf Scherpunkte dreht sich das Angebot der Gesunden Gemeinde Groß Gerungs. Tun Sie etwas für Ihre Gesundheit – sie ist Ihr wichtigstes Kapital.

Nutzen Sie die kostenlosen Angebote der Gesunden Gemeinde Groß Gerungs und tun Sie damit Ihrer Körper und Geist etwas Gutes.



## VORSORGE UND MEDIZIN

### Essen und Trinken bei Hypertonie - Ernährung nimmt den Druck

*Welche Maßnahmen in meiner Ernährung kann ich ergreifen? Viele alltägliche Fragen tauchen auf - Darf ich noch Kaffee trinken? Ist Meersalz gesünder? ... Aus der Praxis für die Praxis.*

Dienstag, 21. April 2015 um 19.00 Uhr

Vortragende: Andrea Hiemetzberger, Diätologin  
Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs, Kreuzbergsaal

## VORSORGE UND MEDIZIN

### Diabetes

*Welchen Einfluss hat die Ernährung? Wie gehe ich mit dem Gusto auf Süßes um? Welche Maßnahmen lassen sich in der Praxis gut umsetzen?*

Dienstag, 2. Juni 2015 um 19.00 Uhr

Vortragende: Andrea Hiemetzberger, Diätologin  
Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs, Kreuzbergsaal



## NATUR

### Natur im Garten - ein Paradies zum Bleiben

*Der Garten ist für viele Menschen eine Wohlfühloase und ein schönes Hobby. Hier erfahren Sie, wie man einen Garten gestalten kann, damit er Erholungsstätte für seine Besitzer wird, aber auch heimischen Tierarten wie Igel, Singvögel, Marienkäfer & Co Unterschlupf bietet.*

Donnerstag, 21. Mai 2015 um 19.00 Uhr

Vortragende: DI Sabine Achtig, Zwettl Natur im Garten  
Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs, Seminarraum

## BEWEGUNG

### Orientierungslauf



*Verbindet Bewegung mit der spannenden Aufgabe jeden Kontrollpunkt auf der Karte zu passieren.*

*Testen Sie Ihre Ausdauer und Orientierungsfähigkeit und erleben Sie einen Lauf der besonderen Art.*

Samstag, 13. Juni 2015

Xundwärts-Parcour, Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs  
Information: 0664 / 463 13 67

## Laufende Angebote

### Geselliges Beisammensein bei Spiel & Spaß

Jeden 3. Montag im Monat  
von 14.00 bis 17.00 Uhr

in den Räumlichkeiten des Hilfswerks Groß Gerungs, keine Voranmeldung erforderlich



Die genauen Termine zu den laufenden Angeboten finden Sie im Veranstaltungskalender auf [www.gerungs.at](http://www.gerungs.at)

## Kooperationen



Volksschule Groß Gerungs



Neue Mittelschule  
Groß Gerungs

# 140 Stunden am Tag

Die MitarbeiterInnen des Samariterbundes leisteten 2014 täglich 140 Dienststunden und umkreisten bei ihren Einsatzfahrten kilometermäßig sechsmal die Erde.

Mehr als 51.000 Dienststunden haben die freiwilligen und hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Zivildienstleistenden und die Notärztinnen und Notärzte im Jahr 2014 geleistet. Mehr als 1.000 freiwillige Dienststunden wurden hierbei von Marina Pachtrog (1.578 Stunden), Christoph Bretterbauer (1.507) und Peter Gesselbauer (1.071) absolviert. Insgesamt waren die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Rettungsstelle Groß Gerungs im abgelaufenen Jahr 17.743 Stunden im Dienst.

2014 wurden durch den Samariterbund Groß Gerungs 3.524 Personen transportiert. Dabei wurden 234.291 Einsatzkilo-

meter zurückgelegt. Das Notarzteeinsatzfahrzeug (NEF), das ausschließlich in den Nachtstunden in Betrieb ist, wurde zu 147 Notarzteeinsätzen alarmiert, von denen der Großteil in der Region Groß Gerungs stattfand. Insgesamt stehen 20 Notärztinnen und Notärzte für die Versorgung der Region bereit. Derzeit wird in ganz Niederösterreich das Notarzt-System auf Notfalleinsatzfahrzeuge umgestellt. In Groß Gerungs bewährt sich dieses System schon seit dem Jahr 2005.

Aber auch in den Bereichen Jugend, Katastrophenhilfsdienst, Sanitätsdienst, Krisenintervention, Besuchs- und Begleitdienst sowie Wasserrettung und Erste-Hilfe-Aus-

bildung war das vergangene Jahr durchaus ereignisreich für den Samariterbund Groß Gerungs. Hervorzuheben ist hierbei der 1. Platz bei den Landessanitätswettkämpfen für die Jugendgruppe, der die hervorragende Jugendarbeit in Groß Gerungs bestätigt.

Um die Erste-Hilfe-Kurse auch in Zukunft bestmöglich durchführen zu können, wurden 2014 fünf neue Übungspuppen angeschafft. Aufgrund der Ausbildung „Notfälle im Kindesalter“ ist es den Erste-Hilfe-Trainerinnen möglich, Kurse für Kindernotfälle abzuhalten (Details siehe unten).

## Die „fleißigsten“ Samariter 2014

Name	freiwillig geleistete Stunden
Marina Pachtrog	1.578
Christoph Bretterbauer	1.507
Peter Gesselbauer	1.071
Rainer Kapeller-Rogner	920
Johannes Mitteröcker	848
Gisela Haslinger	730
Karl Schollar	715
Franz Kitzler	690
Patrick Pfeiffer	677
Lukas Weis	666

## Erste Hilfe Kurse

16 Stunden-Kurse um € 30,-

Kurse: 6. - 9. Juli 2015

31. Juli - 2. August 2015 (Wochenendkurs)

## Notfälle im Kindesalter

### Modul 1: Wenn es um Sekunden geht

- Bewusstlosigkeit
- Wiederbelebung bei Kindern und Säuglingen
- Beseitigung von Fremdkörpern im Atemwegsbereich

Samstag, 11. April 2015, 8.30 Uhr

Samstag, 23. Mai 2015, 8.30 Uhr

### Modul 2: Das gefährliche Leben eines Kleinkindes

- Welche Verletzungen häufen sich in welchem Alter?
- Vorbeugende Maßnahmen und erste Hilfe

Samstag, 11. April 2015, 13.30 Uhr

Samstag, 23. Mai 2015, 13.30 Uhr

€ 25,- pro Modul und Teilnehmer, € 40,- bei Buchung beider Module; Gefördert durch die Rettungsstelle Groß Gerungs unter dem Motto „Wir übernehmen Verantwortung“

Anmeldung & Infos: 02812 / 511 25, office@asb-online.at



## Notdienste der Praktischen Ärzte

28. 3. - 29. 3.	MR Dr. Michael Lichtenwallner	(02814 / 8212)
4. 4. - 6. 4.	MR Dr. Konrad Ernstbrunner	(02812 / 8677)
11. 4. - 12. 4.	Dr. Herwig Mayerhofer	(02812 / 5205)
18. 4. - 19. 4.	MR Dr. Michael Lichtenwallner	(02814 / 8212)
25. 4. - 26. 4.	Dr. Alexander Pesendorfer	(02812 / 52 152)
1. 5.	Dr. Herwig Mayerhofer	(02812 / 5205)
2. 5. - 3. 5.	MR Dr. Michael Lichtenwallner	(02814 / 8212)
9. 5. - 10. 5.	Dr. Herwig Mayerhofer	(02812 / 5205)
14. 5.	MR Dr. Michael Lichtenwallner	(02814 / 8212)
16. 5. - 17. 5.	MR Dr. Konrad Ernstbrunner	(02812 / 8677)
23. 5. - 25. 5.	Dr. Alexander Pesendorfer	(02812 / 52 152)
30. 5. - 31. 5.	MR Dr. Konrad Ernstbrunner	(02812 / 8677)

## Ehrung für Lehrlinge aus dem Herz-Kreislauf-Zentrum

Im Vorjahr konnten vier Lehrlinge aus dem Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs ihre Lehre jeweils mit ausgezeichneten Erfolgen abschließen. Nun wurden sie dafür am 27. Jänner 2015 im Festspielhaus St. Pölten von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll geehrt!

Gerald Gaiswinkler, Lukas Spiegel, Robin Bröderbauer und Dominik Schmid konnten ihre Lehre zum Koch im Jahr 2014 mit „ausgezeichnetem Erfolg“ abschließen. Für diese Leistung wurden die ehemaligen Lehrlinge aus dem Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs bei einer Feierstunde im Festspielhaus St. Pölten von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Wirtschaftskammer-Präsidentin BR KR Sonja Zwazl geehrt. Stargast war Stefanie Schwaiger.

Begleitet wurden die vier Lehrlinge von Geschäftsführer Fritz Weber sowie Küchenmeister Küchenchef Alfred Pichler, die sich mit den ehemaligen Lehrlingen freuten: „Wir legen großen Wert auf die Ausbildung der Lehrlinge – wir fordern viel, wir fördern auch sehr stark. Es freut uns natürlich besonders, wenn die Qualität unserer Ausbildung mit diesen Auszeichnungen bestätigt wird.“



Am Bild v.l.n.r.: Wirtschaftskammer-Präsidentin BR KR Sonja Zwazl, Geschäftsführer Fritz Weber, Gerald Gaiswinkler, LH Dr. Erwin Pröll, Küchenchef Alfred Pichler, Lukas Spiegel, Stefanie Schwaiger, Robin Bröderbauer; Fotocredit (c) WKNÖ

## 100 Prozent energieeffizient

Seit 2012 hat die Stadtgemeinde Groß Gerungs, wie fast alle Gemeinden Niederösterreichs, mit Ingeborg Holzinger eine Energiebeauftragte. 2015 soll der erste Energiebericht gelegt werden.

Als Energiebeauftragte erfasst Frau Holzinger mittels eines vom Land NÖ zur Verfügung gestellten Energiebuchhaltungssystem den Energieverbrauch aller im Gemeindebesitz befindlicher und beheizter Gebäude.

Der Bericht aus dem Energiebuchhaltungssystem liefert wichtige Erkenntnisse zur Energiebilanz der Gebäude, die die Grundlage für Verbesserungsmaßnahmen sind. „Beim Erstellen des Energieberichts geht es nicht nur darum, das Gesetz zu erfüllen, sondern auch die Basis für energieeffiziensteigernde Maßnahmen zu schaffen, indem über-

durchschnittlicher Energieverbrauch offensichtlich wird“, erklärt Ingeborg Holzinger. In einem Workshop der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich Anfang März holte sich die Energiebeauftragte den letzten Feinschliff im Umgang mit dem Buchhaltungssystem und das notwendige Know-how, um die erhobenen Daten richtig interpretieren zu können. Der erste Energiebericht wird bald vorliegen und wichtige Daten für Einsparungs- und Verbesserungsmöglichkeiten bieten.



## Rund ums Herz

Bei der Neugestaltung des Leitbilds des Herz-Kreislauf-Zentrums Groß Gerungs dreht sich alles „Rund ums Herz“.



Unter der Einbindung aller 200 Mitarbeiter des Herz-Kreislauf-Zentrums Groß Gerungs wurden gemeinsame Leitgedanken, Werte und zentrale Erfolgsmaßnahmen erarbeitet. Die daraus geformten Leitbildsätze wurden Mitte Jänner im Zuge eines Festaktes allen Mitarbeitern präsentiert. Einer der Höhepunkte war die eigens von den Mitarbeitern des Hauses geschaffene Leitbildskulptur. Stolz auf die tolle Leistung seiner Mitarbeiter ist Geschäftsführer Fritz Weber: „Wir möchten ein Leitbild, das zu uns, zu unserem Unternehmen passt. Deshalb sind wir auch diesen Weg gegangen – nämlich nicht ein Leitbild, das von oben, von der Führungsebene den Mitarbeitern vorgegeben wird, sondern eines, das von den Mitarbeitern selbst geschaffen und somit im Haus auch gelebt wird. Dies ist uns erfolgreich gelungen.“

# Vorher reden- schlauer bauen!



## Wir kommen zu Ihnen und beraten individuell vor Ort.



Fehler  
vermeiden -  
Kosten  
zu sparen!

### **DAS SERVICE** von Niederösterreich GESTALTE(N)

bietet all jenen, die neubauen, umbauen oder sanieren möchten eine optimale Unterstützung in allen rechtlichen und gestalterischen Belangen des Bauens. Dabei kommt ein Architekt oder Baumeister direkt zu Ihnen und berät Sie – gänzlich unabhängig – bei Ihrem Bauvorhaben.

#### **Warum Bauberatung?**

- Zukünftige Bauherren können – selbst bei privater Informations-Sammlung im Vorfeld - kaum eine komplette Übersicht über alle aktuellen gestalterischen, rechtlichen und technologischen Möglichkeiten beim Bauen und Sanieren haben. Das Service der Bauberatung ist daher eine Entscheidungshilfe im Umgang mit Ihrem ganz persönlichen Bauvorhaben.

- Unsere Berater haben als Profis einen unvoreingenommenen Blick auf Ihr bestehendes oder geplantes Objekt und können viele kreative Ideen einbringen, an die Sie vielleicht noch gar nicht gedacht haben.

- Da unsere Berater danach nicht weiter beauftragt werden dürfen, ist deren völlige Unabhängigkeit von jedweden Interesse garantiert. Die Bauberatung versteht sich als Informations- und Orientierungsgespräch und stellt eine Entscheidungshilfe für ihr persönliches Bauvorhaben dar.

#### **Für wen ist die Bauberatung?**

Die Bauberatung kann von Privatpersonen alle zwei Jahre in Anspruch genommen werden. Aus rechtlichen Gründen muss der Beratungswerber entweder Eigentümer der sich in Niederösterreich befindlichen Liegenschaft sein oder er muss eine schriftliche Genehmigung des rechtmäßigen Eigentümers vorlegen.

#### **Was geschieht genau?**

Nach dem sie sich angemeldet haben, werden sie schon innerhalb der nächsten Woche, von einem unserer Berater zwecks Terminplanung kontaktiert. Die Beratung für ihr individuelles Anliegen findet dann vor Ort statt. Danach werden Ihnen die Inhalte in Form von Entwurfsskizzen und einer schriftlichen Zusammenfassung übergeben.

#### **Ist die Bauberatung gratis?**

Im Wesentlichen Ja! Die Bauberatung wird vom Land Niederösterreich bezahlt. Vom Beratungswerber ist lediglich ein Unkostenbeitrag von € 50,- zu entrichten.

## VER-RÜCKT & VERGESSEN

Ausstellung von Dipl.Päd. Michaela Troll, -art-design-

Lassen Sie sich verzaubern mit „Bild-Objekt-Material-Gestaltung“ in verschiedenen kunsthandwerklichen Techniken: geschöpftes, gedrucktes, marmoriertes, gehäkelttes, getöpfertes, gewebtes, gestricktes, gefaltetes, gemaltes (Öl, Aquarell, Acryl, Enkaustic, Kohle, Bleistift,...)

*Vernissage* Freitag, 17. April 2015, um 19.30 Uhr

*Ausstellung:* 18., 19., 25. und 26. April 2015  
jeweils 9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr



## Best of NMS Groß Gerungs

Ausstellung in der Galerien im alten G'richt

*Vernissage:* 8. Mai, 19.00 Uhr

*Ausstellung:* 9., 10., 16., 17. Mai,  
10.00 -12.00 & 14.00 - 16.00 Uhr



## 10 Jahre Theater im Kopf-Bahnhof

**KEINE LEICHE OHNE LILLI**

**Kriminalkomödie von Jack Popplewell**

*Premierenwochenende* am 19. und 20. Juni 2015

mit Sektempfang, gespieltem Sketch und musikalischer Umrahmung zum Jubiläum 10 Jahre Theater im Kopf-Bahnhof

*Keine Leiche ohne Lilli:* Die Raumpflegerin Lilli Pfeifer findet in dem Büro, das sie abends noch zusammenräumen soll, eine Leiche. Als der von ihr zu Hilfe gerufene Inspektor eintrifft, ist die Leiche plötzlich verschwunden.

Doch Lily weiß was sie gesehen hat und beginnt auf eigene Faust zu ermitteln. Auch wenn sie mit ihrem Übereifer und ihrem losen Mundwerk dem Inspektor, der noch dazu ein Jugendschwarm von ihr war, den letzten Nerv kostet, wird eines rasch klar:

Ohne Lilli kann das Geheimnis der verschwundenen Leiche nicht gelöst werden!

Regie: Peter Lauscher

Die weiteren Spieltermine werden noch bekannt gegeben.

## Neuer Lesestoff

Sie sind auf der Suche nach dem neuesten Bestseller? Vielleicht werden Sie in der Buch- und Mediathek Groß Gerungs fündig. Hier ein kleiner Auszug der Neuzugänge im Bereich Belletristik:



*Alles Rot: Ein Mira-Valensky-Krimi*  
*Das Geheimnis der Wellen*  
*Das Jahr, in dem ich dich traf*  
*Der Tag, als meine Frau einen Mann fand*  
*Kindeswohl*  
*Montecristo*  
*Still: Chroniken eines Mörders*  
*Udo Jürgens: Merci*

*Eva Rossmann*  
*Nora Roberts*  
*Cecilia Ahern*  
*Sibylle Berg*  
*Ian McEwan*  
*Martin Suter*  
*Thomas Raab*  
*Lisbeth Bischoff*

*Kriminalroman*  
*Kriminalroman*  
*Liebesroman*  
*Liebes- und Eheroman*  
*Gesellschaftsroman*  
*Thriller*  
*Kriminalroman*  
*Biografie*

Auch für junge LeserInnen und ebenso für jene, die noch in den Genuss des Vorlesens kommen, erweitern und erneuern wir laufend das Angebot.

Den gesamten Buchbestand der Buch- und Mediathek Groß Gerungs finden Sie auf [www.biblioweb.at/gerungs](http://www.biblioweb.at/gerungs).

*Buch- und Mediathek Groß Gerungs*

Arbesbacher Straße 224 (im Gebäude der Neuen Mittelschule)

Öffnungszeiten: Mittwoch von 13:30 bis 17:30 Uhr

[www.biblioweb.at/gerungs](http://www.biblioweb.at/gerungs)

## Die Sonne macht mobil

Klimaschulenprojekt an zwei Schulen der Gemeinde.



Unter der Leitung der Klima- und Energie-Modellregion Waldviertler Hochland wird an zwei Schulen in der Stadtgemeinde Groß Gerungs (und an einer Schule in Arbesbach) im laufenden Schuljahr das Klimaschulenprojekt durchgeführt. Sonnenenergie und Energiesparen stehen dabei im Mittelpunkt.

Neben der regelmäßigen Erfassung und Analyse des Stromverbrauchs und eventuellen Einsparmöglichkeiten bearbeiten die Schulen besondere Bereiche zum Thema Energiesparen:

In der *NMS Groß Gerungs* basteln die Schüler im Werkunterricht Solarladegeräte. Parallel dazu wird das Thema Photovoltaik im Physikunterricht behandelt.

Weiters wird mit technischer Unterstützung der Energieagentur der Regionen ein energiesparendes und effizientes Beleuchtungskonzept für einen Gangabschnitt und die Aula erarbeitet und umgesetzt.

Der *Polytechnische Lehrgang Griesbach* setzt sich mit dem Thema E-Mobilität auseinander. Gemeinsam mit E-Mobilitätsexperten der Energieagentur der Regionen wird es Workshops zu den Vor- und Nachteilen von Elektromotoren im Vergleich zu Verbrennungsmotoren geben.

Im Unterricht werden die Schüler eine Ladestelle für E-Fahrräder selbst konzipieren und installieren sowie eine E-Tankstellenkarte für die KEM im Unterricht designen und umsetzen.

Im Zuge des Projekts steht auch die Anschaffung eines E-Mopeds am Plan, mit dem zukünftig die Praxisstunden für den Mopedführerschein an der Schule absolviert werden können.

Am Tag der Sonne am 8. Mai, den der Polytechnische Lehrgang in Zusammenarbeit mit der Energieagentur der Regionen organisiert, wird mittel E-Moped und E-Fahrrädern das Thema auch anderen Schulen präsentiert und näher gebracht.

Zur Abschlussveranstaltung in der PTS Griesbach am 22. Mai 2015 sind neben SchülerInnen und Eltern auch andere Interessierte eingeladen.

## So ein Zirkus

Löwen, Zauberer, Clowns und noch einige mehr sorgten am Zirkusfest im Kindergarten I für bunten Trubel.

Ein tolles Programm mit Seiltänzern, Seifenbläsern, Zauberern und Clowns wurde den Zusehern geboten. Wie es sich für einen richtigen Zirkus gehört, gab es Hot Dogs, Popcorn und Krapfen sowie kühle Getränke für das leibliche Wohl aller.

Mitglieder des Musikverein Groß Gerungs sorgten mit der Zirkuskapelle für musikalische Umrahmung.

Ein herzlicher Dank an alle Unterstützer für den Beitrag zur gelungenen Veranstaltung.

Fotocredit: Katharina Prinz



## Pistenspaß & Stockerlplätze

Am alljährlichen Schitag und auch bei den Bezirksmeisterschaften machten die SchülerInnen auf der Piste in Kirchbach eine gute Figur.

Pistenspaß stand für die Kinder der Volksschule Etzen beim alljährlichen Schitag Ende Jänner im Schidorf Kirchbach am Stundenplan. Trotz schlechter Wettervorhersage wurde die Gruppe mit einem herrlichen

Sonntag überrascht. Die Kinder genossen den Tag und hatten sichtlich Freude an der Bewegung. Sogar die nicht so geübten „Kinderliftfahrer“ wagten sich schlussendlich an den großen Lift und die große Piste.



Die erfolgreichen TeilnehmerInnen an den Bezirksmeisterschaften Alpin der Volksschulen mit Direktorin und Coach OSR Maria Haas.

### Fünf von sieben SchülerInnen am Stockerl

Ihr Talent im Skifahren bewiesen sieben der Schüler bei den 2. Bezirksmeisterschaften Alpin der Volksschulen am 23. Februar 2015. Fünf SchülerInnen der Volksschule schafften es auf einen Stockerlplatz. Grünstäudl Marlene war mit ihrer Bestzeit in ihrer Altersklasse auch gesamt die

schnellste weibliche Teilnehmerin. Auf's Stockerl der jeweiligen Altersklassen schafften es auch Grünstäudl Sarah (2. Platz U8 W), Siedl Jasmin (3. Platz U8 W), Weichselbaum Nina (2. Platz U9 W) und Rauch Sara (3. Platz U11 W). Nur knapp am Bodest vorbei fuhren Gruber Niklas und Zach Lukas.

## Herzliche Gratulation

Die Stadtgemeinde Groß Gerungs gratuliert den Jubilaren sehr herzlich!



*90. Geburtstag*  
Hahn Maria aus Griesbach



*Diamantene Hochzeit*  
Altmann Margarete und Walter aus Wendelgraben



*OMR Dr. Konrad Ernstbrunner*  
Der Gemeindevater Dr. Konrad Ernstbrunner wurde zum Obermedizinalrat ernannt



*Goldene Hochzeit*  
Fuchs Hermine und Anton aus Thail

Wir gratulieren auch folgenden  
BürgerInnen:

### **Goldene Hochzeit**

Wimmer Herta und Franz aus Groß Gerungs  
Lichtenauer Josefa und Karl aus Groß Gerungs

### **90. Geburtstag**

Binder Rosina aus Groß Gerungs  
Preiser Josefa aus Frauendorf

## Ja, ich will!

Unseren frisch vermählten Gemeindegürgern  
wünschen wir alles Gute für die gemeinsame  
Zukunft!

**Reisinger Michael & Jeschko Melanie**  
28. Februar

## Sterbefälle

Im Gedenken an jene  
GemeindebürgerInnen, die  
in den letzten Wochen von  
uns gegangen sind.

### Kienmaier Maria

† 1. Dezember 2014  
76 Jahre aus Groß Gerungs

### Paulnsteiner Daniela

† 4. Dezember 2014  
29 Jahre, Ober Rosenauerwald

### Holzweber Anna

† 7. Dezember 2014  
83 Jahre aus Groß Gerungs

### Winkler Maria

† 16. Dezember 2014  
94 Jahre aus Kotting Nondorf

### Schön Anna

† 4. Jänner 2015  
88 Jahre aus Ober Neustift

### Hennebichler Josef

† 9. Jänner 2015  
80 Jahre aus Groß Meinharts

### Haas Franz

† 5. Februar 2015  
63 Jahre aus Klein Wetzles

### Holzweber Karl

† 9. Februar 2015  
91 Jahre aus Nonndorf

### Paulnsteiner Ernst

† 20. Februar 2015  
70 Jahre, Ober Rosenauerwald

### Cholasta Friedrich

† 24. Februar 2015  
74 Jahre, Ober Rosenauerwald

### Wansch Theresia

† 26. Februar 2015  
90 Jahre, Ober Rosenauerwald

### Klein Johann

† 26. Februar 2015  
85 Jahre aus Siebenberg

### Habinger Maria

† 28. Februar 2015  
83 Jahre aus Wendelgraben

### Rogner Maria

† 1. März 2015  
81 Jahre, Ober Rosenauerwald

### Gundacker Anna

† 8. März 2015  
93 Jahre aus Groß Gerungs

## Gerungser Storchennest

(Bilder von [www.babygalerie.at](http://www.babygalerie.at))



Theresa Tauber-Huber  
16. Dezember 2014  
aus Griesbach



David Edinger  
30. Dezember 2014  
aus Heinreichs



Florian Eibensteiner  
7. Jänner 2015  
aus Sitzmanns



Lorenz Rauch  
16. Jänner 2015  
aus Wendelgraben



Elias Weixelbaum  
20. Jänner 2015  
aus Kinzenschlag



Jana Eder  
28. Jänner 2015  
aus Siebenberg



Oliver Stiermeier  
27. Februar 2015  
aus Groß Gerungs



Marie Laister  
12. März 2015  
aus Etzen



Katharina Theresa Weissinger  
14. März 2015  
aus Frauendorf

## Trauungstermine 2015

**Sie trauen sich und wollen Ihrem Partner / Ihrer Partnerin am Standesamt Groß Gerungs offiziell das Ja-Wort geben?**

Wochentags ist das prinzipiell zu den Amtsstunden jederzeit möglich. Zusätzlich gibt es an folgenden Samstagen von 9.00 bis 12.00 Uhr die Möglichkeit für Trauungen durch das Standesamt Groß Gerungs:

9. Mai	12. September
20. Juni	10. Oktober
18. Juli	7. November
25. Juli	12. Dezember
8. August <i>ausgebucht!</i>	

Trauungen durch das Standesamt Groß Gerungs finden ausschließlich im Trauungssaal (im Rathaus Groß Gerungs) oder auf der Burg Rappottenstein statt. Anfragen richten Sie bitte an die Standesbeamtin Fr. Eva Träxler (T) 02812 / 8611-16.

## 23. NÖ Volksmusikfestival aufhOHRchen

in vier Gemeinden in Region Allentsteig  
11. bis 14. Juni 2015

aufhOHRchen ist ein Begegnungsfest, bei dem die Volkskultur im Zentrum steht: Generationen übergreifend, Stil übergreifend, traditionell und modern. Rund 1000 Mitwirkende haben die Möglichkeit, sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren und alle Besucher die Gelegenheit, die Schönheit der regionalen Kunst und Kultur zu erleben und sich selber aktiv einzubinden. Vier Tage lang wird die Vielfalt der Volksmusik in der Kleinregion ASTEG gepflegt und vor allem erlebbar gemacht.



### Programmhöhepunkte

#### Do 11. Juni 2015

Symposium in Göpfritz/Wild

#### Fr 12. Juni 2015

Konzert Ramsch & Rosen, Federspiel & taktvoll in Echtsenbach, GH Klang

Konzert-Karten: VVK EUR 18,00; AK: EUR 20,00. Erhältlich bei der Volkskultur Niederösterreich, der Stadtgemeinde Allentsteig, den Marktgemeinden Echtsenbach, Göpfritz/Wild und Schwarzenau.

#### Sa 13. Juni 2015

Konzert der Militärmusik Niederösterreich in Allentsteig

Chöretreffen im Schloss Schwarzenau

Wirtshausmusik in Allentsteig, Schwarzenau, Echtsenbach und Göpfritz/Wild

#### So 14. Juni 2015

Miteinander aufhOHRchen in Allentsteig, Schwarzenau, Echtsenbach und Göpfritz/Wild

#### INFORMATION:

Detailprogramm zum Festival auf [www.aufhOHRchen.at](http://www.aufhOHRchen.at)  
Volkskultur Niederösterreich, Tel.: 0664 820 85 94 (Claudia Lueger)  
[aufhOHRchen@volkskulturnoe.at](mailto:aufhOHRchen@volkskulturnoe.at); [www.aufhOHRchen.at](http://www.aufhOHRchen.at)  
Kleinregion ASTEG, Tel.: 0660 3476750 (Josef Koppensteiner)  
[josef.koppensteiner@asteg.at](mailto:josef.koppensteiner@asteg.at) oder [info@asteg.at](mailto:info@asteg.at); [www.asteg.at](http://www.asteg.at)



## SOMA

Der mobile Sozialmarkt macht zweimal die Woche am Parkplatz hinter dem Rathaus Halt:

montags von 9.00 bis 10.30 Uhr

donnerstags von 13.30 bis 15.00 Uhr

## Bausprechttag

**Bausprechttag für gewerbliche oder wasserbauliche Anlagen auf der Bezirkshauptmannschaft Zwettl**

jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr im  
Zimmer 129 der BH Zwettl  
Am Statzenberg 1, 3910 Zwettl

#### Nächste Termine:

3. April 2015

17. April 2015

15. Mai 2015

5. Juni 2015

19. Juni 2015

Telefonische Vereinbarung unter  
02822 / 9025 - 42241 erforderlich

## Bauverhandlungen

**nächster Bauverhandlungstermin:**

**6. Mai 2015**

Diesbezügliche Ansuchen unter Vorlage der entsprechenden Projektsunterlagen sind bei der Baubehörde zeitgerecht einzureichen.

Bereits ausgeschriebene Bauverhandlungen und Lokalausweise finden Sie auf der Amtstafel auf

[www.gerungs.at](http://www.gerungs.at)

### Impressum: Gerungser Gemeindenachrichten

Amtliche Nachrichten der  
Stadtgemeinde Groß Gerungs

**Verlags- und Erscheinungsort:** 3920 Groß Gerungs

#### Medieninhaber und Herausgeber:

Stadtgemeinde Groß Gerungs  
3920 Groß Gerungs, Hauptplatz 18  
Telefon 02812 / 8611 - 0 oder 8612 - 0  
Telefax 02812 / 8612 - 32  
E-Mail: [office@gerungs.at](mailto:office@gerungs.at)

**Gestaltung:** Fuchs Cornelia

**Druck:** Druckerei Haider, Schönau

**Grundlegende Richtung:** Die Zeitung dient der Stadtgemeinde Groß Gerungs zur Information der Bevölkerung über amtliche Mitteilungen und das Geschehen in der Stadtgemeinde Groß Gerungs. Druck und Satzfehler vorbehalten.

**Auflage:** 1.920 Stück

Für die Veröffentlichung eines Beitrages senden Sie bitte Text mit Foto (300 dpi Auflösung) an [c.fuchs@gerungs.at](mailto:c.fuchs@gerungs.at).

**Redaktionsschluss** für die nächste  
Ausgabe: 15. Juni 2015



# Der Riesenbärenklau

Um auf den Riesenbärenklau, der in unserer Gegend ein invasiver Neophyt ist (= eine bei uns nicht beheimatete Pflanze, die sich aggressiv ausbreitet) aufmerksam zu machen, veröffentlichen wir im Auftrag der BH Zwettl den Steckbrief der Pflanze. Bei Berührung der Pflanze in Verbindung mit Sonnenlicht kann es nämlich zu schweren Verbrennungen kommen.



Jungpflanze



Blütenstand (Dolde)



Ausstechen des Vegetationskeils

## Herkunft:

Asien, Kaukasus, in Botanischen Gärten Europas bereits seit 1890 als Zierpflanze, als Bienenweide importiert und teilweise noch immer angebaut.

## Steckbrief:

In der Regel 2- bis 3-jährige Pflanze, 2 bis 4 m hoch. Die bis zu 10 cm dicken, hohlen Stängel und die gezähnten Blätter sind stark behaart, weiße Doldenblüte, Blütezeit: Juni bis August, starke Samenbildung (bis zu zehntausende Samen pro Pflanze), Samen werden bis zu 100 m vom Wind verweht oder durch Wasser verdriftet. Samen bleiben 7 bis 15 Jahre keimfähig, Die Pflanzen sterben nach der Samenreife ab, die bis zu 60 cm lange Pfahlwurzel überwintert im Boden.

## Standort:

Vorkommen auf nährstoffreichen, gestörten, anthropogen veränderten Standorten (z. B. Uferböschungen, offene Rohböden, Deponien, Schlagfluren, Wiesen, Saumgesellschaften, Gärten etc.), sonnig bis halbschattig, meidet große Hitze, wintermildes Klima bevorzugt.

## Probleme:

- **Für den Wasserbau:** flächendeckende Ausbreitung durch den wasserbedingten Samentransport entlang von Flüssen. Keine Sicherung von Böschungsf lächen und Uferbereichen durch Wurzeln, fördern die Anfälligkeit für Uferabbrüche.
- **Für den Naturschutz:** bildet dichte dominante Bestände, die zwar von Insekten (hauptsächlich Käfer- und Fliegenarten) besucht, aber ansonsten von Amphibien oder Säugetieren gemieden werden. Verdrängt einheimische standortgerechte Uferpflanzen. Es kommt zur Artenverarmung, sowohl bei Pflanzen als auch bei Tieren, unter anderem durch Beschattung.
- **Für den Menschen:** Bärenklau ist eine photophytotoxische Pflanze, deren Saft zu starken verbrennungsähnlichen Ausschlägen mit Blasenbildung

führt. Diese Reaktion wird durch den Wirkstoff Furanocumarin ausgelöst und durch Sonneneinstrahlung verstärkt (Wiesendermatitis). Berührungen mit der bloßen Haut sind zu vermeiden, bei Bekämpfungsmaßnahmen unbedingt Schutzkleidung und Schutzbrille tragen.

## Bekämpfung:

Beginn der Maßnahmen vor der Blüte, um eine Fruchtausbildung zu verhindern. Einzelpflanzen sollten sofort bekämpft werden, da durch die hohe Samenanzahl eine enorme Vermehrung möglich ist. Eine Bekämpfung von der Quelle stromabwärts ist daher unbedingt empfehlenswert. Dies erfolgt am besten durch mehrmalige Mahd im Abstand von 14 Tagen ab Mai, bis keine Jungpflanzen mehr nachkommen. Kontrolle nach 10 bis 30 Tagen, da Pflanzen auch nach der Mahd Blüten neu ausbilden können.

Bei großen Beständen eventuell bis Mitte Mai mindestens 10 cm tief fräsen und standorttypische Einsaat oder Bepflanzung durchführen, anschließend regelmäßig mähen.

Einzelpflanzen am besten im Frühjahr ausgraben, wobei der Vegetationskegel des Wurzelstockes mindestens 10 bis 20 cm tief ausgestochen werden muss (V-förmiger Spatenstich).

Gute Erfahrungen wurden auch mit Beweidung durch Schottische Hochlandrinder, Schafe oder Ziegen erzielt. Sie fressen die Pflanzen, ohne Schaden zu erleiden, und sie zertrampeln die Jungpflanzen.

Die Standorte müssen in den Folgejahren regelmäßig kontrolliert und im Bedarfsfall neuerlich gemäht werden.

## Materialbeseitigung:

Das Mähgut kann kompostiert werden, wenn es **keine** Samenstände enthält. Falls man in Einzelfällen Mähgut mit Samenständen nicht verhindern kann, muss man es einer Kompostierungsanlage zuführen, die eine Hygienisierung nach dem Stand der Technik betreibt.

ÖWAV-Merkblätter „Neophyten“ (2013)

# Events

## April

1. 4. Tanzfrühling  
Landgasthaus Mathe, 19.30 Uhr

### „VER-RÜCKT & VERGESSEN“ -

Ausstellung von Dipl. Päd. Michaela Troll  
in der Galerie im alten G'richt

**Vernissage:** 17. 4. um 19.30 Uhr

**Ausstellung:** 18. - 19. 4. &  
25. - 26. 4.

jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr &  
14.00 - 17.00 Uhr

17. bis 19. 4. Fest der FF Klein Wetzles  
Festhalle Kinzenschlag

18. 4. Frühlingskonzert des MV  
Groß Gerugns  
Sporthalle, 20.00 Uhr

21. 4. Essen und Trinken bei Hypertonie  
Vortrag, Herz-Kreislauf-Zentrum,  
19.00 Uhr

24. bis 26. 4. Fest der FF Etzen  
Festgelände Etzen

### Geselliges Beisammensein bei Spiel und Spaß

Hilfswerk Sozialstation (Hauptpl. 15)  
jeden 3. Montag im Monat von 14.00  
bis 17.00 Uhr  
20. April, 18. Mai, 15. Juni,...

### (Mehr-)Tagesfahrten mit Bustouristik Laister

11. 4. Adler Moden Vösendorf und  
Donauschiffahrt Wien  
19. - 25. 4. Frühling auf der Insel Elba  
1.-3. 5. Gauderfest im Zillertal  
9. 5. Erlebnisbäckerei Nagelreiter &  
Flughafen Wien/Schwechat  
25. - 28. 6. Musikantenstadt Open Air  
in Pula, Kroatien  
30. 6. & 1. 7. Helene Fischer Konzert  
Wien

Details & Infos: [www.bustouristik-laister.at](http://www.bustouristik-laister.at),  
(T) 02812/51 208, (H) 0664/13 18 363

## Kulinarik-Kalender

Im Frühling warten unsere Gastronomen mit besonderen  
saisonalen Schmankerln auf:

- bis 19. Mai Spezialitäten von Lamm und Bärlauch, Gasthaus Mathe Etzen  
29. März Bauernschmaus, Gasthof Hinterlechner, Preinreichs  
10., 17. & 24. April Gemütlicher Heurigenabend mit kalten und warmen Speisen  
Gasthaus Maringer, Wurmbrand  
ab 2. Mai Köstliches vom Spargel und Rind, Gasthaus Mathe Etzen  
10. Mai Muttertagsessen, Gasthaus Maringer Wurmbrand



**Tigerbräu**  
Gross Gerungs

## Mai

3. 5. Imkerstammtisch  
GH Mayrhofer, 9.00 Uhr  
8. 5. Dampfgerar-Präsentation mit  
Roman Rosmanith  
Fa. EPS (Zwettler Str. 29), 18.00 Uhr

### Best of NMS Groß Gerungs

Ausstellung in der Galerie im alten  
G'richt

**Vernissage:** 8. 5. um 19.00 Uhr

**Ausstellung:** 9. - 10. 5. &  
16. - 17. 5.

jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr &  
14.00 - 16.00 Uhr

8. bis 10. 5. Stadtfest Nonndorf  
Festhalle Nonndorf  
13. 5. Fest der FF Griesbach  
Festhalle Griesbach  
15. 5. Musi-Stammtisch  
Freibadstüberl, 19.00 Uhr  
16. & 17. 5. Fest der FF Griesbach  
Festhalle Griesbach  
Abschnittsfeuerwehrtag am SO  
17. 5. Blutspenden  
Rathausaal  
21. 5. Paradies zum Verweilen  
Vortrag zur Gartengestaltung  
Herz-Kreislauf-Zentrum, 19.00 Uhr  
29. bis 31. 5. Naturfest der FF Freitzenschlag  
Festhalle Freitzenschlag

### Jugendstunde der Samariterjugend

Dienststelle des ASBÖ Groß Gerungs  
(Gartenstr. 166)

11. und 25. April  
9. und 23. Mai  
jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr

## Juni

2. 6. Diabetes - Vortrag  
Herz-Kreislauf-Zentrum, 19.00 Uhr  
3. & 6. 6. Party Pur, FF Groß Gerungs  
Zahlhalle  
7. 6. Frühschoppen FF Groß Gerungs  
Zahlhalle, ab 9.30 Uhr  
13. 6. Orientierungslauf  
Xundwärts-Parcours  
13. 6. Hoffest  
GH Krammer, 20.00 Uhr  
19. & 20. 6. Keine Leiche ohne Lilli  
Theater im Kopf-Bahnhof

### Meisterschaftsspiele des USV

Datum	Uhrzeit	Gegner
4. 4.	16:30	SC Guntersdorf
19. 4.	16:30	SC Weißenkirchen
3. 5.	16:30	USC Schweiggers
17. 5.	16:30	USC Langenlois
31. 5.	16:30	SCHartl Haus Echtsenbach
13. 6.	17:00	SV Sieghartskirchen

Die Spiele der Reserve finden in der Regel  
zwei Stunden vor dem Meisterschaftsspiel  
statt.